

# Inhalt

<i>Eike von Repgow (etwa 1180–1235) – Schöpfer des Sachsenspiegels</i> .....	1
I. Die Epoche .....	1
II. Der Mann .....	4
III. Das Werk .....	5
IV. Ausblicke .....	15
 <i>Ulrich Zasius (1461–1535) – Ein deutscher Rechts- gelehrter im Zeitalter des Humanismus</i> .....	17
I. Die Rezeption: Eine „Geistergeschichte von der Auferstehung des römischen Rechts“ .....	17
II. Der Beginn: Konstanz, Tübingen und Baden im Aargau .....	19
III. Professionen: Stadtschreiber, Schulmeister und Scholar .....	22
IV. Am Ziel: Rechtslehrer in Freiburg .....	23
V. Der Gesetzgeber: Die „Nüwe Stattrechten und Statuten der loblichen statt Fryburg im Prißgow gelegen“ .....	29
VI. Im Zwiespalt: Reformation und Bauernkrieg ....	31
VII. Beschwerlichkeiten: Der Lebensausklang .....	34
 <i>Johann Freiherr von Schwarzenberg (1463–1528) – „Liebhaber des Rechts“ und Reform der Strafrechtspflege</i> .....	35
I. Friede durch Recht .....	35
II. Gewalttätige Zeiten und strafrechtliche Reformen .....	41
III. Die Bamberger Halsgerichtsordnung .....	45
IV. Inhalt der Carolina .....	47
V. Reform von Kirche und Reich .....	53

<i>Der Dreißigjährige Krieg, das Alte Reich und Samuel von Pufendorf (1632–1694)</i> .....	57
I. Das „lange Schlachten“ – ein deutsches Trauma ....	57
II. Eine „wunderliche Verfassung“ – das Gehäuse des Alten Reiches nach 1648 .....	58
III. Samuel von Pufendorf – eine barocke Karriere ...	64
IV. Ein Italiener in Deutschland – Severinus de Monzambano .....	70
V. Ausblicke – Vom Alten Reich zum Deutschen Bund .....	74
 <i>Carl Gottlieb Svarez (1746–1798) – Schöpfer des „Allgemeinen Landrechts für die preußischen Staaten“</i> .....	77
I. Friedrich II. von Preußen, Maria Theresia von Österreich und die Schlesischen Kriege .....	77
II. Aufklärung, aufgeklärter Absolutismus und Friedrich der Große .....	80
III. Carl Gottlieb Svarez – Eine juristische Karriere in Preußen .....	84
IV. Das Allgemeine Landrecht für die preußischen Staaten von 1794 .....	89
V. Pflicht und Ethos .....	94
 <i>Anton Friedrich Justus Thibaut (1772–1840), Friedrich Carl von Savigny (1779–1861) und der Weg zur deutschen Rechtseinheit</i> .....	97
I. Jena im säkularen Umbruch .....	97
II. Anfänge einer gelehrten Karriere .....	101
III. Rechtslehrer in Heidelberg .....	107
IV. Der Kampf um eine nationale Kodifikation .....	114
V. „Die Jurisprudenz ist mein Geschäft, mein Musiksaal ist mein Tempel“ .....	120

<i>Robert von Mohl (1799–1875) – Staatsrechtslehrer und erster Reichsjustizminister Deutschlands</i> . . . . .	123
I. Von Wien nach Versailles – eine lange Wegstrecke	123
II. Die Mohls – eine württembergische Honoratiorenfamilie . . . . .	127
III. Studium in Tübingen und Heidelberg – Reisen nach Frankfurt am Main, Göttingen und Paris . . . . .	129
IV. Professor und Oberbibliothekar in Tübingen . . .	131
V. Hochschullehrer in Heidelberg – Reichsjustizminister zu Frankfurt am Main . . . . .	135
VI. Schlußbetrachtungen . . . . .	141
 <i>Gottlieb Planck (1824–1910) – „Ziehvater“ des BGB</i> . . .	143
I. Abschied vom BGB? . . . . .	143
II. Der Kampf um das BGB . . . . .	146
III. Eine Juristenlaufbahn mit Hindernissen . . . . .	150
IV. Planck und das BGB . . . . .	157
V. Professor in Göttingen . . . . .	163
 <i>Adolf Wach (1843–1926) – Ein „Klassiker“ der modernen deutschen Prozeßrechtswissenschaft</i> . . . . .	165
I. Das „goldene“ Jahrhundert der deutschen Rechts- wissenschaft . . . . .	165
II. Von Kulm über Berlin und Heidelberg nach Königsberg . . . . .	168
III. Professor in Rostock, Tübingen und Bonn . . . . .	170
IV. „Papst“ der Prozeßrechtswissenschaft in Leipzig . . .	172
V. Lebensausblicke . . . . .	177
 <i>Im Dienste des Unrechts: Erwin Bumke (1874–1945) – Letzter Präsident des Reichsgerichts</i> . . . . .	179
I. Obsta principiis . . . . .	179
II. Stationen eines Juristenlebens . . . . .	184
III. Präsident des RG . . . . .	189
IV. Das Ende . . . . .	197

<i>Hilde Benjamin (1902–1989) – Symbolfigur der DDR-Justiz</i> .....	201
I. Finis Germaniae .....	201
II. Von der Sowjetischen Besatzungszone (SBZ) zur DDR .....	203
III. Aufbau einer sozialistischen Staats- und Rechtsordnung .....	205
IV. Anwältin in der Weimarer Republik und im Dritten Reich .....	207
V. Karriere in der Roten Diktatur .....	213
VI. Ministerin der Justiz (1953–1967) und Professorin in Potsdam-Babelsberg (1967–1989) ....	219
 <i>Carlo Schmid (1896–1979) – Vordenker der Bundesrepublik Deutschland</i> .....	225
I. Versuch eines Neubeginns .....	225
II. Zwischen Frankreich und Deutschland – Kindheit, Jugend und Studium .....	230
III. Rechtsanwalt, Richter und Referent am Kaiser-Wilhelm-Institut zu Berlin .....	232
IV. Überleben in den Jahren der Hitlerei .....	235
V. Anfänge einer politischen Karriere .....	240
VI. Vater des Grundgesetzes .....	243
VII. Stationen im politischen Leben der Bundesrepublik Deutschland .....	249
 Orts-, Personen- und Sachregister .....	253
Abbildungsverzeichnis .....	271